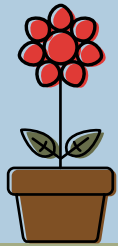


# DIE ENTWICKLUNG DER BERUFLICHEN BILDUNG IN BRACKWEDE

## 1868

Das Familienunternehmen MöllerGroup als langjähriger Förderer der Berufsschulen hat sich unter anderem durch soziales Engagement zur Aufgabe gemacht, die heimische Wirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Die Inhaber der Maschinenfabrik K. & Th. Möller hatten im Jahre 1868 die Bildung eines Arbeiter-Bildungsvereins angeregt. Ziel dieses Vereins war u.a. die „Schulung der Mitglieder in der allgemeinen Bildung und in Berufsfragen“.

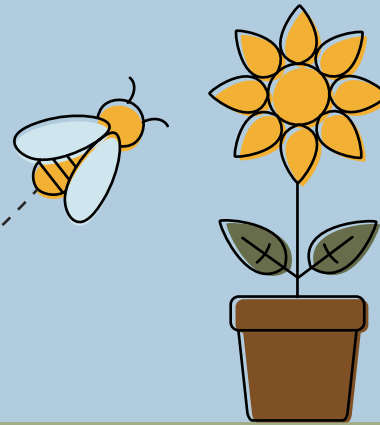


## 1874

In den Folgejahren regte Dr. Karl Möller an, „allen lernbegierigen jungen Leuten aus Brackwede die Teilnahme am Unterricht zu gestatten, auch wenn sie oder ihre Eltern nicht Vereinsmitglieder seien“. Die Kosten für diese Nichtmitglieder übernahm Friedrich Möller Senior, Vater von Karl und Theodor Möller. Am 3. Oktober 1874 wurde die Gründung der „gewerblichen Fortbildungsschule“ beschlossen, der Geburtstag der Berufsschule in Brackwede.

## 1893

Die Schule wird als Gemeindeschule und der Unterricht für obligatorisch erklärt. Eine Kommission unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Möller war maßgeblich an der Ausarbeitung eines sog. Ortsstatus beteiligt, in dem die Schulpflicht für alle jugendlichen Arbeiter unter 18 Jahren festgelegt wurde.



## ENDE 19. JH.

Gute und besondere Leistungen werden am Ende des Schuljahres mit der Vergabe von silbernen und bronzenen Medaillen ausgezeichnet. Diese Tradition hat das Familienunternehmen MöllerGroup mit dem Berufskolleg Senne seit Jahren weitergeführt.

## 1894

Die Vorlage wurde 1894 von der Aufsichtsbehörde mit einem Schreiben von der Königlichen Regierung genehmigt. Neben der Stadt und der Gemeinde unterstützte Herr Dr. Möller die Haushaltspläne der Fortbildungsschule finanziell.

## 1954

Die beruflichen Schulen in Brackwede haben eine lange Tradition in der Ausbildung von Fachkräften. In der Jubiläumsschrift von 1954 wies der damalige Bürgermeister auf die heutzutage immer noch besondere „Bedeutung der Berufsschulen auf wirtschaftspolitischem Gebiet“ hin, die „nicht hoch genug eingeschätzt werden“ kann.

## 2016/17

Ein neues Konzept wird für den Wettbewerb eingeführt.

# MIT DEINER IDEE DURCHSTARTEN!

CHEMIE • GESTALTUNG • MEDIEN

## WETTBEWERB

THEMA 2022/2023:

**NACHHALTIGKEIT  
IN MEINEM BERUF!**

VOM 01.12.2022  
BIS 28.04.2023



Wettbewerb des Familienunternehmens Möller Group  
in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Senne

# AUFGABE

Zeigen Sie uns eine nachhaltige Idee, die Sie für Ihren Beruf entwickeln. Was macht ihn aus, was macht ihn so besonders? Die Idee kann als Text, Gegenstand, Produkt, Verfahren, Website, Collage, Film, Bild etc. dargestellt werden.

# BEDINGUNGEN

- Teilnehmen kann jede/r Auszubildende/r des dualen Systems am Berufskolleg Senne.
- Die Ideen können als Einzel- oder Teamarbeiten abgegeben werden.
- Das Arbeitsergebnis muss in eigenständiger Arbeit erstellt worden sein, dies wird durch eine schriftliche Erklärung der Teilnehmer/in bestätigt (Eigenständigkeitserklärung).
- Kriterien für die Prämierung sind der konkrete Bezug zum Ausbildungsberuf und die fachliche Qualität des Arbeitsergebnisses.
- Weitere Kriterien sind die Aspekte Ressourcenschonung, Beständigkeit und Wiederverwendbarkeit.
- Abzugeben sind: Die Idee in schriftlicher Form sowie ein Gegenstand oder Filmbeitrag (Handy-Qualität, max 2:30 min), passend zum Motto.
- Abgabe der Arbeiten: Im Sekretariat, bei Herrn Wegner oder bei Frau Bollmann.
- Die Preisverleihung findet am Berufskolleg Senne statt.
- Die interessierten Auszubildenden erhalten in einer Auftaktveranstaltung alle notwendigen Informationen.



**1. PREIS**  
**1000 €**



**2. PREIS**  
**750 €**



**3. PREIS**  
**500 €**

# WER?

JEDE/R AUSZUBILDENDE DES  
DUALEN SYSTEMS AM BK SENNE

# WAS?

INNOVATIVE UND KREATIVE  
ARBEIT

# WANN?

VOM 01.12.2022  
BIS 28.04.2023

